

SPIEL: Lebende Töne

Worum geht's?

Ein Kernelement der Little Piano School ist, dass jeder Ton eine Farbe hat. Das bedeutet, wir ordnen jeder Tonsilbe (Do, Re, Mi, Fa, Sol, La, Si) eine Farbe zu (in der gleichen Reihenfolge blau, grün, gelb, orange, rot, lila und grau). Damit Kinder einen ersten Eindruck von dieser Methode bekommen, kann man diese Töne mit den Farben "zum Leben erwecken".

Was brauchen wir?

- Einfache Variante
 - Sieben Bögen buntes Papier in den Farben blau, grün, gelb, orange, rot, lila und grau (Din A5, mindestens 120 g/m²)
 - Klebstoff
 - Sieben Paar Wackelaugen (rund oder oval, Durchmesser mindestens 12 mm)
- Aufwändigere Variante
 - Sieben ausreichend große Holzhalbkugeln (mindestens 4 cm Durchmesser)
 - Acrylfarbe in den Farben blau, grün, gelb, orange, rot, lila und grau
 - Evtl. Acryl-Seidenglanzlack
 - Alleskleber
 - Sieben Paar Wackelaugen (rund oder oval, Durchmesser 8mm)

Wie geht's?

Alles Material sollte im Künstlerbedarf zu bekommen sein. Für jede Farbe schneiden Sie nun jeweils einen Kreis aus (etwa 8 cm Durchmesser, damit es ganz genau wird, können Sie den Kreis vorher um ein großes Wasserglas herum aufmalen) und kleben die Wackelaugen darauf. Wenn Sie es besonders hübsch machen möchten, nehmen Sie statt buntem Papier sieben Holzhalbkugeln und bemalen diese mit Acrylfarbe. Wenn die Farbe getrocknet ist, lackieren und mit dem Alleskleber die Wackelaugen drauf - fertig!

Mit Ihren "Lebenden Tönen" können Sie die Kinder nun spielen lassen - so gewöhnen Sie sich schon einmal an die Farben. Sie können auch versuchen, die Farben mit ihren Tönen zu verbinden. Kinder sind schon früh in der Lage, hohe von tiefen Tönen zu unterscheiden und Reihenfolgen zu verstehen. Seien Sie aber nicht zu ehrgeizig - der Zugang muss spielerisch bleiben!



Töne sind bunt!



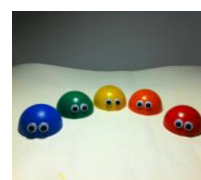
Einfache Variante



Sieben Holzhalbkugeln...



...mit Acrylfarbe bemalt...



....werden Lebende Töne!

